


# Hilfe für Menschen mit einer Hirnverletzung

Eine Hirnverletzung kommt unerwartet und verändert das Leben von Betroffenen und Angehörigen. Die Patientenorganisation FRAGILE Suisse setzt sich für diese Personen ein. Zurich unterstützt dies, ihr Engagement geht jedoch über das herkömmliche Mass hinaus.

 Dominik Buholzer

In der Schweiz erleiden jedes Jahr über 26'000 Menschen eine Hirnverletzung. Treffen kann es jede und jeden. Die häufigsten Ursachen sind Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-Hirn-Trauma oder Hirntumor. Es gibt eine ganze Reihe von möglichen Symptomen: kurzzeitige Gefühlsstörung oder Lähmung eines Armes, einer Hand oder eines Beines, Unsicherheit beim Gehen, vorübergehende Seh- und Sprachstörungen, starke Kopfschmerzen sowie Schwindel.

Sie alle sind ernst zu nehmende Vorboten, die unbedingt ärztlich abgeklärt werden sollten – und zwar sofort, auch wenn dazu der Notfall alarmiert werden muss. Denn eine Hirnverletzung verändert das Leben von Betroffenen und Angehörigen grundlegend. Nicht selten führt eine solche Verletzung zu körperlichen Beeinträchtigungen wie einer Lähmung oder Bewegungs- und Sprechstörung. Sie kann aber auch Auswirkungen haben, die man den Betroffenen nicht auf den ersten Blick ansieht – sogenannte kognitive Folgen. Dies können Gedächtnislücken, Aufmerksamkeitsdefizite oder eine verminderte mentale Belastbarkeit

sein. Oft kommt es zu Persönlichkeitsveränderungen, welche unter anderem zu Problemen in der Beziehung führen können.

## «Niemand muss sich schämen, Hilfe einzufordern»

Der Weg zurück in den Alltag ist lang und beschwerlich. Doch Betroffene müssen ihn nicht alleine gehen. Die Patientenorganisation FRAGILE Suisse ist darauf spezialisiert, Menschen mit einer Hirnverletzung sowie ihre Angehörigen zu unterstützen. «Die täglichen Herausforderungen können sehr belastend sein. Deshalb sollte niemand zögern, Hilfe und Unterstützung von Fachpersonen einzufordern – weder Angehörige noch Betroffene selbst», sagt Martin D. Rosenfeld, Geschäftsleiter von FRAGILE Suisse. Die Organisation mit elf Regionalvereinigungen bietet diverse Dienstleistungen an wie

Beratung – auch in finanziellen Fragen – oder begleitetes Wohnen. Ziel dabei ist, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die Inklusion zu fördern. Die Angebote sind nicht nur auf Betroffene ausgerichtet, sondern auch auf deren Angehörige. FRAGILE Suisse begleitet jährlich rund 600 Menschen über einen längeren Zeitraum. Daneben gibt es zahlreiche Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen sowie Freizeitangebote.

## Zurich will für das Thema sensibilisieren

Zurich Schweiz unterstützt dieses Engagement. «Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden nicht nur gegen

eine finanzielle Lücke mit einer Erwerbsunfähigkeitsversicherung absichern, sondern ihnen im Falle einer Hirnverletzung auch die beste Hilfeleistung anbieten», sagt Sandro Meyer, Head of Life und Mitglied der Geschäftsleitung bei Zurich Schweiz. «Und diese gewährleistet FRAGILE Suisse. Deshalb unterstützen wir die Patientenorganisation.»

Das Engagement des Versicherers geht weit über das gewöhnliche Mass einer Zusammenarbeit hinaus: Zurich will für das Thema sensibilisieren. Das fängt bei den Mitarbeitenden an. So bietet Zurich in Zusammenarbeit mit FRAGILE Suisse seinen Kundenberaterinnen und Kundenberatern, Sachbearbeitenden, Care Managerinnen und Care Managern intern spezielle Schulungen für den Umgang mit Menschen mit einer Hirnverletzung an. Ziel ist es, dass Kundinnen und Kunden nach einer Hirnverletzung nicht nur fachkundig beraten, sondern auch fachkundig betreut werden können.



## Zurich spendet FRAGILE Suisse 76'700 Franken

Zudem spendet Zurich für jede neu abgeschlossene Lebensversicherung einen finanziellen Beitrag an die Patientenorganisation. 2022 kam ein Betrag von 76'700 Franken zusammen. FRAGILE Suisse finanziert sich als gemeinnützige Organisation zum überwiegenden Teil aus Spenden von Privatpersonen und Stiftungen. Zudem unterstützt das Bundesamt für Sozialversicherungen bestimmte Leistungen.

Weitere Informationen gibt es auf [fragile.ch](https://www.fragile.ch)



Martin D. Rosenfeld  
Geschäftsleiter  
FRAGILE Suisse

Sandro Meyer  
Head of Life  
und Mitglied der  
Geschäftsleitung  
Zurich Schweiz